

Armenien

14. bis 21. Juli 2012

Das unberührte Armenien hat fast 3000 Jahre Kultur- und Menschheitsgeschichte zu bieten. Überall Kirchen, Kreuzsteine, spektakulär über Schluchten aufragende Klosterburgen – der erste kirchliche Staat der Welt. Erklimmen Sie den Sonnentempel von Garni und das Felsenkloster Geghard. Armenien kulinarisch erleben Sie in Form von Teigtäschchen, Fleischspießen und anderen Leckereien. Und bei einem Gläschen armenischen Weins staunen Sie über die historische Dimension Ihres Gastlandes: der Rebanbau am Ararat geht auf Noah selbst zurück



Samstag, 14. Juli Anreise nach Jerevan

Abfahrt mit modernem Reisebus zum Flughafen Venedig und Abflug nach Jerevan. Ankunft am Abend, Beziehen des Hotels, Abendessen und Übernachtung.

Sonntag, 15. Juli Jerevan-Königsresidenz Garni-Kloster Geghard-Jerevan

Jerevan ist eine der ältesten Städte der Welt. Im Unterschied zu vielen Städten, besitzt Jerevan eine Geburtsurkunde, deren Echtheit nicht anzuzweifeln ist – eine Keilschrift auf einer Basaltplatte, die besagt, dass der urartaische König Argishti 1. im Jahre 782 v.Chr. diese mächtige Festung errichtet und Erebuni genannt hat. Sie unternehmen eine orientierende Stadtrundfahrt und besuchen die Handschriftensammlung Matenadaran, eine der umfangreichsten Handschriftensammlungen überhaupt. Anschließend fahren Sie nach Garni, der Sommerresidenz der armenischen Könige. Die Hauptattraktion des Ortes ist der Tempel, wo der Sonnengott Mithras verehrt wurde. Dies ist der einzige erhaltene hellenistische Tempel Armeniens, 1679 zerstört durch ein Erdbeben, aber in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts wieder aufgebaut. Das Bauwerk erhebt sich auf einem gewaltigen Basalt-Block oberhalb der Asat-Schlucht, und ist umgeben von Ruinen der Festung Garni, einer Siedlung, die im 3. und 4. Jahrhundert den armenischen Königen als Sommerresidenz diente. Anschließend Weiterfahrt nach Geghard, einem der schönsten Klöster im Kaukasus. Seit dem 4. Jahrhundert lebten Mönche hier, in diesem abgeschiedenen Tal, ihre Mönchszellen schnitten sie in den Felsen hinein. Die Kirchen und das Kloster stammen aus dem 13. Jahrhundert.

Montag, 16. Juli Jerevan-Aragartz-Jerevan

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Aragatz. Unterwegs Besuch des Psalmenklosters Saghmosavank. Mittagessen bei einem bekannten Keramikünstler. Am Nachmittag Fahrt nach Amberd, einer Festung zu Füßen des 4090 m hohen Aragatz gelegen. Auf dem Rückweg nach

Jerevan besuchen Sie in Ashtarak die Kirchen Ziranawor (5. Jh.) und Karmrawor (7. Jh.). Anschließend Rückfahrt nach Jerevan und Besuch des Museums des Genozids und der Gedenkstätte.

Dienstag, 17. Juli Jerevan-Ararattal-Chor Virap-Jerevan

Frühstück im Hotel und Abfahrt ins Ararat Tal nach Chor Virap – dem Ararat gegenüber gelegen – wo Gregor der Erleuchter den armenischen König zum Christentum bekehrte. Vom Hügel, auf dem das Kloster liegt, bietet sich eine eindrucksvolle Aussicht auf den biblischen Ararat. Anschließend Weiterfahrt nach Noravank, einem Kloster, idyllisch am Ende einer Schlucht gelegen, das durch seine besonderen Außenreliefs besticht. Es ist eines der schönsten Denkmäler des mittelalterlichen Armeniens. Auf dem Rückweg nach Jerevan haben Sie in Areni Gelegenheit zu einer Weinprobe.

Mittwoch, 18. Juli Jerevan-Dilijan-SevanSee-Jerevan

Besuch des im Wald gelegenen Klosters Hagartzin (10.-13. Jh.) dessen Hauptkirche über bemerkenswerte dekorative Bauplastik verfügt. Zum Mittagessen sind Sie in einem Privathaus im bekannten Höhenkurort Dilijan. Anschließend Weiterfahrt zum 2000 m hoch gelegenen Sevan See. Der Sevan See- die blaue Perle Armeniens ist einer der größten Hochgebirgsseen der Welt (2000 M u.M.). Hier befinden sich zahlreiche historische und archäologische Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen.



Donnerstag, 19. Juli Jerevan-Edschmiazin-Mezamor-Jerevan

Heute unternehmen Sie einen Ausflug vorbei am Dorf Mussa Ler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Musa Dagh angesiedelt wurden, weiter zur Ruine des Klosters Swartnoz (7. Jh.). Weiterfahrt nach Edschmiazin, Sitz des armenischen Katholikos und religiöses Zentrum des armenischen Volkes. Besichtigung der Hauptkathedrale und zweier weiterer Kirchen, Surb Hripsime und Surb Gajaneh, Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jahrhundert. Bevor Sie nach Jerevan zurückkehren besuchen Sie die vorgeschichtliche Siedlung von Mezamor. Bummel über den Markt und Besuch der „Vernissage“, eines Kunsthandwerker- und Flohmarktes.

Freitag, 20. Juli Jerevan-Kloster Kobair-Jerevan

Heute besuchen Sie zunächst den alten Friedhof Ria Tza, auf dem sich seltene Pferdefiguren befinden. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang zum Kloster Kobair (ca. 1,5 h). Das mittelalterliche Kloster ist Armeniens einziges Kloster mit Fresken. Nach dem Besuch des Klosters werden Sie zu einem Schaschlik-Mittagessen erwartet. Weiterfahrt zum Kloster Hachpat (9.-10. Jh.), das 1996 von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen wurde und besonders kunstvolle Kreuzsteine besitzt.

Samstag, 21. Juli Rückreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Venedig. Rückfahrt nach Südtirol.
Programmänderungen vorbehalten

Zeit: 14. – 21. Juli 2012

Preis 1.545,00 € pro Person im Doppelzimmer

Folgende Leistungen sind inbegriffen:

- Moderner Reisebus zum/ab Flughafen Venedig
- Linienflug Venedig-Jerevan-Venedig
- Flughafensteuern (Stand September 2011)
- Visum
- 7 Übernachtungen im 4**** Hotel in Jerevan
- Verpflegung in Vollpension beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 8. Tag
- Örtliche Reiseleitung während der Besichtigungen
- Busgestaltung laut Programm
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseschutzversicherung (Krankheit, Unfall)

**Nicht
inbegriffen:**

- Einzelzimmerzuschlag 210,00 €
- Trinkgelder und persönliche Extras
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

Einzahlung: Bei der Anmeldung ist ein Betrag von 900,00 € pro Person als Anzahlung zu leisten, der restliche Reisepreis ist bis 21. Mai 2012 einzuzahlen.

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Bozen, IBAN: IT 20 S 08081 11603 000303019888, Begünstigter: Reisebüro Schenker, Bozen, Stichwort: AFB-Armenien oder direkt bei uns im Büro.

**Reise-
formalitäten**

Italienische Staatsbürger benötigen für die Reise einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum.

**Anmeldungen
und weitere
Informationen:**

AFB -Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein

Pfarrhofstraße 60/a, 39100 Bozen

Tel: 0471-254199 Fax: 0471-1880494

E-Mail: info@afb-efs.it

Bürozeiten: Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Schenker in Bozen organisiert